

## Neue DoXCensus-Umfrage (ab 15. Februar 2008): Telefontriage und Pflegefachleute vorgängig zum Arztbesuch?

### Beurteilung von dringlichen Situationen und Notfällen: Soll bald nicht-ärztliches Gesundheitspersonal einen Teil unserer wichtigsten Aufgaben übernehmen?

Dass sich in der ärztlichen Grundversorgung eine Katastrophe anbahnt, hat ein Jahrzehnt nach den ersten Warnungen aus Ärztekreisen auch die Öffentlichkeit, sprich Medien und Politiker, bemerkt. Zahlreiche neue Heilsrezepte werden plötzlich angepriesen. DoXCensus greift nur zwei Vorschläge heraus und stellt sie

zur Diskussion. Zum einen: Durch gezieltes Vorschalten einer Telefontriage (von gewissen Versicherern zwingend vorgesehen vor Arztkonsultationen) soll der Hausarzt entlastet werden. Zum andern: Speziell ausgebildete Pflegefachleute oder Apothekenpersonal sollen dem geplagten Grundversorger die Bagatellfälle vom Hals halten und «einfache chronische Fälle» wie Hypertonie selbst überwachen. Wir meinen, dass sich da grundlegende Eingriffe in unser Tätigkeitsfeld anbahnen und sind deshalb gespannt auf Ihre Meinung.

### Frage 1: Eine telefonische Patientenberatung vorgängig zum Hausarztkontakt ...

1. ... erachte ich als gutes Mittel, um unnötige Bagatellfälle aus der Praxis fernzuhalten.
2. ... kann ich mir vorstellen, aber nur, wenn qualifizierte Ansprechpersonen diese Aufgabe übernehmen.
3. ... darf keinesfalls obligatorisch werden. Die Patienten sollen selbst entscheiden können, ob sie davon Gebrauch machen.
4. ... lehne ich ab: Das gefährdet die Stellung des Hausarztes.

### Frage 2: Zur Triage durch «Gesundheits-schwestern» oder in Apotheken:

1. Erscheint mir sinnvoll, bin dafür.
2. Habe meine Zweifel, ob diese Vorentscheidungen medizinisch qualifiziert möglich sind.
3. Einen ersten Filter, etwa durch eine Pflegefachperson in der Praxis, könnte ich mir vorstellen.
4. Bin kategorisch dagegen: Wir brauchen keine neuen «Barfussärzte».

## Impressum

**DoXMedical ist das Publikationsorgan von DoXMart**

**Erscheinungsweise:**  
6-mal jährlich  
**Auflage:** ca. 6000 Expl.

**Herausgeber**  
DoXMart  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen  
E-Mail: info@doxmart.ch  
Internet: www.doxmart.ch

**Verlag**  
Rosenfluh Publikationen AG  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

**Redaktion**  
Dr. med. Richard Altorfer  
Dr. med. Peter H. Müller  
lic. phil. Karin Diodà

**Redaktionssekretariat**  
Rosenfluh Publikationen AG  
Anna Marino  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

**Anzeigenverkauf**  
Rosenfluh Media AG  
Doris Meier  
Dorfstrasse 16, 8556 Illhart  
Tel. 052-770 01 54, Fax 052-770 01 53  
Mobile: 079-621 96 12  
E-Mail: doris.meier@rosenfluh.ch  
Anzeigenleitung: Manuela Bleiker

**Druck, Ausrüstung, Versand**  
Luzerner Druckzentrum  
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern

**Abonnementsdienst**  
DoXMart  
EDP Services AG  
Ebenastrasse 10/Postfach, 6048 Horw  
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18

**Copyright**  
© by Rosenfluh Publikationen AG. Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

4. Jahrgang  
ISSN 1660-8186

**Hinweise**  
Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

Mit der Einsendung oder anderweitigen Überlassung eines Manuskripts oder einer Abbildung zur Publikation erklärt sich der Autor/die Autorin damit einverstanden, dass der entsprechende Beitrag oder die entsprechende Abbildung ganz oder teilweise in allen Publikationen und elektronischen Medien der Verlagsgruppe veröffentlicht werden kann. Bei einer Zweitveröffentlichung werden der Autor informiert und die Quelle der Erstpublikation angegeben.

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Bezahlte Texte sind entsprechend gekennzeichnet.